

Pressenotiz Schützenfest 2003

Ganz aktuelle Berichte und Bilder (die Sie gerne veröffentlichen dürfen) gibt es unter:

www.Sebastianus-Flittard.de (Punkt Aktuelles)

Weitere Informationen gibt gerne der Pressewart der Bruderschaft Gerd Stroiwas unter: 0162 3390195 oder sein Assistent Florian Seiffert unter ich@Florian-Seiffert.de.

Erster Brudermeister (1.Vorsitzender):	Thomas Schmitz
Zweiter Brudermeister (2.Vorsitzender):	Bruno Odenthal
Kommandant:	Peter Kissel
Adjutant:	Bernd Roggendorf
Pressewart:	Gerd Stroiwas
Präses (in seinem ersten Jahr)	Pfarrer Michael Cziba

Am Samstag, 28.06.2002 beginnt das Schützenfest mit dem Ausschießen der neuen Majestäten.

Kükenprinz wird Philipp Schmitz (10 Jahre)

Es nehmen 9 Schützenküken am Schießen um den Kükenprinzen teil. Es wird mit einer Spielzeugarmbrust und Gummipfeilen auf eine Zielscheibe geschossen. Nach drei Durchgängen haben Marvin Thöne und Philipp Schmitz 33 Ringe, Juri Seiffert hat auf Platz 3 liegend 31 Ringe errungen. Ein Stechen muß über den Kükenprinz entscheiden. Nach weiteren 5 spannenden Durchgängen liegt Philipp Schmitz mit 59 Ringen knapp vor Marvin Thöne mit 53 Ringen. Erst der jeweils letzte Schuß hat die Entscheidung gebracht.

Schülerprinz wird Torsten Kissel (14 Jahre)

Es wird mit Luftgewehr auf eine frische Kartoffel geschossen. Vier Schüler kämpfen um die Ehre Schülerprinz der Bruderschaft zu werden. 1. Ritter (Abschuß des linken Flügel) wird Torsten Kissel, zweiter Ritter (rechter Flügel) wird Christian Gentsch, 3. Ritter (Schweif) wird Thomas Hammes. Mit dem ersten Schuß im 13.ten Durchgang, nach 49 Schüssen insgesamt, fällt der Vogel von der Stange, Torsten Kissel ist der neue Schülerprinz der Bruderschaft. Torsten war bereits 2001 Schülerprinz, 1999 Ritter des Kükenkönigs und 1997 Kükenkönig. Torsten ist der Sohn des Kommandanten Peter Kissel.

Jungschützenkönig wird Marc Frein (16 Jahre)

Der Jungschützenkönig wird mit Schwerkaliber auf dem Hochstand ausgeschossen. Drei Teilnehmer nehmen an dem Wettbewerb teil. Erster und dritter Ritter (linker Flügel und Schweif) wird Jungschützenmeister Sven Kissen, 2. Ritter wird Marc Frein. Im 10.ten Durchgang, fällt mit dem 30.ten Schuß insgesamt der Holzvogel von der Stange. Marc Frein freut sich, er ist der neue Jungschützenkönig. Marc Frein war 1996 bereits Kükenkönig und 1999 Schülerprinz.

Das fünfte Pokalschießen der Offiziere gewinnt Heinrich Fischer.

Der Tag endet mit dem traditionellen Umzug durch den Ort mit Pausen bei der Flittarder KG und den Hunnen. Um 21 Uhr ist großer Zapfenstreich am Bungartshof. Es folgt das Höhenfeuerwerk nach Einbruch der Dunkelheit auf dem Schützenplatz.

Sonntag, 29.06.2002

In der Festmesse um 10 Uhr feiert die Bruderschaft Ihren ersten Gottesdienst mit dem neuen Präses Michael Cziba. Er predigt über Jesus Christus, der das Zentrum der Bruderschaft ist und ruft dazu auf, sich des Unterschieds zwischen Bruderschaft und Verein bewußt zu bleiben.

Der Hauptfestzug beginnt um 15 Uhr. Königspaar und Ehrengäste stehen vor der Kirche St. Hubertus, darunter der langjährige Präses Fritz Frank. Das Stammheimer Tambokorps und das Flittarder Musikkorps spielen zusammen die Parade. 24 Gruppen nehmen am Hauptfestzug teil, darunter 11 befreundete Schützenvereine bzw. Bruderschaften und 8 Kapellen. Hoch zu Ross führen Kommandant Peter Kissel und Adjutant Bernd Roggendorf den Zug vor der Stammheimer Schwesternbruderschaft an.

Nach dem Zug durch den bunt geschmückten Ort begrüßt Brudermeister Thomas Schmitz die Schützen und die Gastvereine auf dem Schützenplatz. Um 17:00 eröffnet Peter Kissel das Schießen auf den Königsvogel. Präses Michael Cziba braucht bei seinen ersten Ehreschüssen als Präses nur zwei Versuche, um Kopf und Krone abzuschießen. Im weiteren Verlauf werden Flügel und Schweif abgeschossen. Erster und dritter Ritter wird Hans Josef Vortmann, zweiter Ritter wird der zweite Brudermeister Bruno Odenthal.

Montag, 01.07.2002

Heute ist der Höhepunkt des 223ten bekannten Schützenfestes im 409. Jahr des Bestehens der Bruderschaft. Nach der Heiligen Messe um 10 Uhr ist Frühschoppen, Platzkonzert der "Original Bergisch-Rheinischen Musikanten" und Schießen mit Schwerkalibergewehren für Jedermann auf dem neu umgebauten Hochstand. Das Ausschießen des neuen Schützenkönigs wird um 17 Uhr fortgesetzt:

Der Vogel fällt um:	20:04 Uhr
Anzahl der Schüsse:	78
Name des Königs:	Hans Georg Vortmann
Beruf des Königs:	Chemiefacharbeiter bei Bayer
Alter des Königs:	48 Jahre
Name der Königin:	Roswitha Vortmann, seine Ehefrau

Weitere Höhepunkte des Schützenfestes:

Dienstag:	Heukönigschießen
Freitag:	Bürger- und Familienball mit der bekannten Band "Sonnwend-Buam" aus Ruhpolding
Sonntag:	Frauenschützenfest mit Umzug durchs Dorf